



Mai 2022

Infos vom 1. Vorsitzenden

Alexander Geis
Laubacher Weg 11
55469 Klosterkumbd
Telefon: 0151 17679099
info@imkerei-geis.de
www.imkerverein-simmern.de

Der nächste Kurstermin für die Anfänger in der Imkerei ist am Mittwoch 25. Mai 17.00 Uhr. Thema wäre: Nachkontrolle unserer vergangenen Tätigkeiten, Schwarmkontrolle und Drohnenrahmen schneiden, Versorgung der Ableger, Königin zeichnen, Anfänger können ihren Ableger erhalten und ihn im Jahr weiter zu führen. Bis dahin werden genug Jungvölker erstellt. Die nächsten beiden Monate bis Ende Juli werden immer wieder Jungvölker aufgebaut.

Weiterhin ist an jedem Mittwoch um 17.00 „offener Bienenstand“. Jeder darf kommen, gucken, fragen, anfassen.

Ich habe Sammelbrutableger erstellt und ich werde zu gegebener Zeit umlarven und die Jungvolkbildung in vier Schritten zeigen. Die Zeittaktung muss sich hierbei nach den Bienen richten und nicht nach wöchentlichem Mittwoch. Interessierte melden sich.

Links zu diesen Themen:

Franziska Odemer stellt dies in ihren Monatsbetrachtungen 2022 in der Bienenzucht anschaulich dar.

<https://www.imkerschule-sh.de/imkerthemen/monatsbetrachtungen>

hier ist für 2020 auch Pia Aumeier zu finden. Auserdem ihre monatlichen Tipps und Tricks.

Die Schwarmzeit beginnt und ein paar Worte hierzu.

Zu Beginn des Monats, spätestens in der ersten oder zweiten Maiwoche wird das Telefon klingeln und jemand aufgeregtes berichtet von einem Naturschauspiel und dass da im Garten an einem Ast gaaanz viele Bienen herumfliegen und herumsitzen. Hilfe, Hilfe, Bitte nimm das doch weg! Die Schwarmzeit hat begonnen und wird uns bis um die Sommersonnwende begleiten und unsere Arbeit mit den Bienen den Takt angeben. Sinnvoll ist es alle sieben Tage, am besten zur selben Zeit, die Völker auf eventuell vorhandene Schwarmzellen zu kontrollieren.

Abgeschwärmte Völker bringen gar keinen oder weniger Honig. Wenn ein Schwarm ins ungewisse abhaut, ist er nach durchschnittlich 7 Monaten tot und eine eventueller Krankheitsherd für die umgebenen Völker. Damit ist niemandem gedient. Welcher Imkernde kann dies wollen? Ich bestimmt nicht.

Ein alter Spruch aus der Bienenzeitung von 1904 sagt zu dem Thema: Schwarm im Mai ein Fuder Heu, Schwarm im Jun ein Suppenhuhn, Schwarm im Jul ein Federspul und: kein Schwarm im Mai der Fuder zwei.

Schwarmvorbeugende Tätigkeiten um den Schwarmtrieb hinauszuzögern oder zu unterbinden sind: den Drohnenrahmen schneiden wenn er verdeckelt ist, sanftes Schröpfen einer möglichst fast vollständig verdeckelten Wabe mit Arbeiterinnenbrut und etwas offener jüngster Brut um damit einen Brutableger zu erstellen, Erweiterung des Brutraums, Erweiterung durch den Honigraum, junge Königinnen

Schwarmverhindernde Maßnahmen sind das letzte Mittel um das Volk am Auszug ins Ungewisse und den sicheren Tod zu hindern: rechtzeitiges Zellen brechen oder Schwarmvorwegnahmen durch Zwischenableger, Kunstschwarm oder Königinableger.

Am sinnvollsten ist immer vorausschauend zu agieren

Viel Spaß mit den Bienen und volle Honigtöpfe. Also keinen Schwarm abhauen lassen.